**Zeitschrift:** Die Berner Woche

**Band:** 36 (1946)

Heft: 41

Rubrik: Chronik der Berner Woche

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

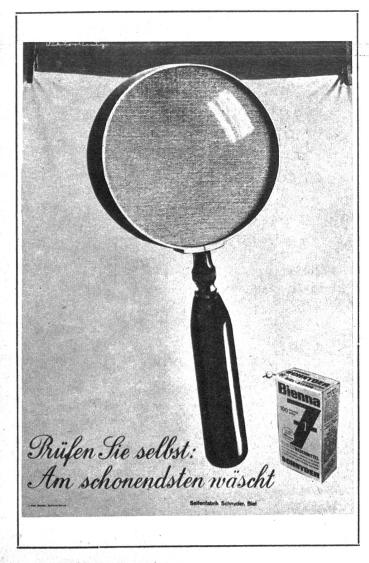
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

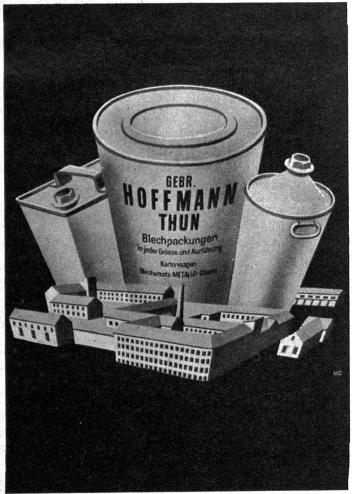
### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





## Chronif der Berner Woche

### Bernerland

28. Sept. Kirchberg eröffnet seine Jubiläumsausstellung «JA» mit einem sehr schönen Festzug und einem Festspiel.

29. Sept. Die Stadt Biel, die 1850 bloss 5609 Einwohner zählte, hat dieses Jahr ihre Einwohnerzahl auf 45 036 gesteigert.

Okt. Beim Bahnhof Meiringen brennt eine Scheuer nieder. Die 46jährige Frau Katharina Schild erleidet vor Schreck einen Herzschlag.

Okt. In Aarberg hat die Zukkerrübenkampagne begonnen. Die heurige Ernte wird quan-titativ nicht das letztjährige Ausmass annehmen.

3. Okt. Der Nationalrat macht ganztägigen Ausflug einen zum Besuch der neuen Sustenstrasse.

In Burgdorf findet die Schlusssitzung betreffs Unterführung der Kirchbergstrasse statt. Die Baukosten beliefen sich total auf Fr. 964 183 bei Fr. 941 000 budgetierten Ausgaben.

Die Wohnungsnot nimmt in Biel immer schärfere Formen an. Auf den 1. November sind 70 Familien als obdachlos ge-

meldet.

Okt. In Interlaken langt erstmals ein Flugzeug der «Alpar» in direktem Flug von London nach Interlaken ein. Die Flugmaschine wird von Delegierten der Gemeinde und des kehrswesens empfangen.

4. Okt. Zwischen Bassecourt und Deprais fällt eine 70jährige Frau in den Bach und erIn der Gegend von Delsbell werden neuerdings Kriegsgefangene, die Frankreich entflohen, feste nommen. Bisher sind deren verhaftet worden.

Okt. In Zweisimmen wird of Obersimmentalische Gewerben schau erstend Gibband Gewerben geber der Gewerben gestellt gestel schau eröffnet. Sie bringt aus ser Handwerk und auch Landwirtschaft. Sonntagen werden Festzie durchgeführt.

In Thun kommen die schwe zerischen Kindergärtneringe zur 21. Hauptversammlung Schweiz. Kindergartenvereiß zusammen.

Stadt Bern

28. Sept. Nach einer heftigen gr plosion gerät das in einem Holzschuppen untergebracht Teerlager der Firma Strassen bau AG. in Wabern in Brad In einem unbewachten Auger blick stürzt ein zweißen bei

blick stürzt ein zweijährise Knabe aus dem Fenster vierten Stockes auf das toir. Das Kind stiebt butz dar toir. Das Kind stirbt kurz dal auf an den schweren

30. Sept. Die Einwohner-Erspeit niskasse für den Amtsbeit Bern begeht ihr 125jährige

Okt. Bei einem Zusammenstof von zwei Messerschmitt kilvallis findet Pilot Peter Bernemann, Fürsprech in den Blisserschaft der Blis den Fliegertod. Auch der Zweite Flieger, Vifian Eduard.
Oberleutnant, aus Schwarzen burg verunglückt tödlich.

# Drucker gegen Unterdrück<sup>er</sup>

Im Grossen Saal der Landesbibliothek sind gegenwärtig holländische Druckerzeugnisse der Zeit der deutschen Besetzung ausgestellt, die uns erneut vor Augen führen, was diese Zeit für ein freies Volk, wie die Holländer es sind, bedeutet hat. Mit allen Mitteln ist gekämpft worden und dabei haben die Papierfabrikanten, die Drucker und Verleger in Holland tüchtig mitgeholfen. Eine grosse Anzahl von ihnen ist heute unter denjenigen, deren Namen man nur mit Ehrfurcht nennt, weil der betreffende sein Leben im Kampf um die Freiheit verloren hat.

Die illegale Presse begann ca. 3 Monate nach der deutschen Besetzung mit der Herausgabe von illegalen Schriften. Sie war es auch, die in manchen Fällen die Verbindung mit der Regierung in England aufrecht erhielt und durch ihre Druckerzeugnisse, die via Schweiz nach London gelangten, als Informationsquelle für die legale Regierung diente. Es gab während der Besetzungs-zeit ca. 80 illegale Zeitungen in Holland mit einer Auflage von eineinhalb Millionen Exemplaren pro Woche.

Doch begnügte sich die hollänausgabe von Zeitungen, sie ver- Kreise finden.

fertigte und fälschte vielmehr haltend deutsche Erlasse und Auweise, um in erster Linie jüdisch Holländer Holländer vor der Deportation retten retten, dann auch, um der Dentschla Arbeitsdienst nach Deutschla Fingezogenen von ihrer pflicht zu befreien. Weise zur freien Zirkulation, auch weise zur freien Zirkulation, auch den der Deportaut d weise zur freien Zirkulation, Beschler weise zur freien Zirkulation, Beschlagnahme von Lagerbeit den, sowie Lebensmittelkalt wurden gefälscht und so geschend nachgeahmt, Fälschungssetzungsmacht den machtlos gegenüberstand.

Auch ca. 1200 Bücher sind werend der Besetzungszeit ihren schienen, die alle in Kample halt irgendwie zum kample den Feind beitrugen and gen den Feind beitrugen. Bei den Feind beitrugen. Bei dar gesch dar auf gesch dass alle Druckerzeugnisse hohen Stand der Buchdrugs dass alle Druckerzeugnisse knohen Stand der Buchdruckerzeugnisse kunst in Holland Ehre einle und die graphische wurde aufs höchste gestellt würde des höchste in der ist wärtigen Ausstellung in des desbibliothek zu sehen, mitest

desbibliothek zu schen weites